

Jubiläumshighlights

Vom Kamel zu Schlangen

Die Jubiläumsausstellung «Wünsch dir was» ist eröffnet und berührt. Das nächste Highlight lässt vor allem Kinderherzen höher schlagen.

«So viele Emotionen», sagt eine begeisterte Besucherin, «das macht die Ausstellung ganz speziell.» Selbst wenn man nicht zu den Glücklichen gehört habe, die im Depot Objekte aussuchen durften, werde man von den sehr persönlichen Emotionen getragen, die in den Zitaten der Depotbesucherinnen und -besuchern festgehalten sind. Diese Aussagen stehen bei jedem Exponat.

Wer sein oder ihr Objekte entdeckte, jubilierte. Die anderen Gäste teilten die Freude und bewunderten die Vielfalt und Originalität der Exponate sowie der Kategorisierung. «Einfach toll», heisst nicht nur eine Station in der Jubiläumsausstellung, sondern lautete der Tenor an der Vernissage.

Eröffnet wurde diese von Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, die dem Museum zum hohen Geburtstag gratulierte. Sie zeigte sich hochofrenet, dass die Bevölkerung sogar in eine Ausstellung einbezogen wurde und so viele Wünsche erfüllt worden seien.

Selbst jener einer Depotbesucherin, die ein Kamel wählte, weil das hässliche Spielzeug es sonst wohl nie in eine Ausstellung schaffen würde. Das Tier erntete offensichtlich viel Mitleid und Stimmen im Online-Voting und Kuratorin Karin Kaufmann in ihrer Rede damit viele Lacher.

Kinder-Ferien-Stadt

Auf helles Kinderlachen freut sich das Museum im Oktober, wenn das nächste Jubiläumshighlight ansteht: Die Kinder-Ferien-Stadt wird im Museumshof aufgebaut. Vom 3. bis 10. Oktober, jeweils nachmittags, bieten Museum und Robi-Spiel-Aktionen Spiele aus aller Welt zum Ausprobieren, Selbergestalten und Mitnehmen an. Die Kinder können japanische Holzpuppen dreheln und bemalen sowie Drachen bauen und steigen lassen. Ein begehrtes indisches Leiterlenspiel wird mit seinen Schlangen begeistern. Und es geht zudem auf Expedition ins Museum.